

[308.] Heute ist versandt:

T h e s p i s.
Originalspiele für die deutsche Bühne

von
Friedr. Clemens Gerke,
Verfasser des Manifests der Vernunft.
1r Band.

8. Altona, Hammerich. geb. 1½ fl.

Inhalt: Die Auswanderer am Ohio, Lustspiel in 5 Aufzügen.

Das Böpfchen, Lustspiel in 2 Aufzügen.

Das Automat, dramatische Skizze.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gef. verschreiben.

Altona, den 2. Januar 1838.

J. S. Hammerich.

[309.] Bei dem Unterzeichneten sind für beigesezte Baarpreise zu erhalten:

Natürliche Geschichte des großen Propheten von Nazareth. Zweite, umgearbeitete Auflage. Bethlehem 1806. Pappbd. 5 fl. (Sehr selten!)

Welt und Zeit. 2. Ausgabe. 4 Thle. Berlin 1816—19. Pappbd. (Ladenpreis 4 fl 14 gr.) 1 fl 18 gr.

Deutschland und Rom seit der Reformation Dr. Luther's. Eine Denkschrift von Dr. Fezer. 2 Thle. Frankfurt 1830. (Ladenpreis 5 fl 3 gr.) broch. 2 fl.

Gmelin, L., Handbuch der theoretischen Chemie. 2 Bde. jeder in 2 Abthl. 3. Aufl. Frankfurt 1827—29. (Ladenpreis 9 fl 6 gr.) Pappbd. 4 fl.

Cicero's sämtliche Briefe übersetzt und erläutert von E. M. Wieland und Gräter, 7 Bde. Zürich 1808—21 (Ladenpreis 15 fl.) roh 6 fl.

Staats-Akten für Geschichte und öffentliches Recht des deutschen Bundes. Nach officiellen Quellen herausgegeben von Guido von Meyer. 2 Thle. Frankfurt 1833 (Ladenpreis netto 4 fl 12 gr.) roh 3 fl.

Abelung's Wörterbuch der hochdeutschen Mundart. 4 Bde. 2. vermehrte u. verbesserte Ausgabe. 4. Leipzig 1798.

In Halbfranzband gebunden und gut gehalten 15 fl.

Ich liefere die Bücher franco Leipzig.

Hanau, im Januar 1838.

S. König.

[310.] Th. Mundt's Weltfahrten.

Eben ist bei mir erschienen und versandt:

Spaziergänge und Weltfahrten.

Von

Theodor Mundt.

Erster Band.

8. elegant geheftet 2 fl.

Der zweite Band, der eine Reihe humoristischer Briefe unter dem Titel: „Deutschland in Frankreich; Briefe an einen deutschen Kleinstädter“, enthält, befindet sich unter der Presse, und wird mit Nächstem erscheinen.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf verschreiben.

Altona, Januar 1838.

J. S. Hammerich.

[311.] Bei dem Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Alexii Aurel. Pelliccia

de

Christianae Ecclesiae

primae, mediae et novissimae aetatis

Politia

libri sex duobus tomis comprehensi quibus accedit tomus tertius in duas partes distributus in quo mantissae quaedam et dissertationes septem exhibentur.

Editio nova ad primam venetam expressa cura

Joann. Wilh. Josephi Braunii,

s. s. theologiae Dr. et Prof. publ. ord. in universitate Fridericia Wilhelmia Rhenana.

Tomi III pars I et II.

Novae editionis Tomus II.

Nach Vollendung dieses zweiten Bandes ist ein Hauptwerk der theologischen Literatur, welches so reiche und interessante Aufschlüsse über die früheren Zustände der christl. Kirche giebt, in Deutschland zum ersten Mal und vollständig erschienen. Durch die Bemühungen zweier rühmlichst bekannten Theologen (den ersten Band oder nach der Original-Ausgabe die zwei ersten Bände hat bekanntlich der Professor der h. Theologie und Domherr Ign. Ritter schon im Jahre 1829 in meinem Verlage besorgt) ist nicht bloß ein zuverlässiger Abdruck des Originals, sondern auch ein vielfach verbesserter Text zu Stande gekommen. Näheren Aufschluß darüber geben die Vorreden des ersten und zweiten Bandes.

Cöln, im Januar 1838.

J. P. Bachem,

Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[312.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

**Malerisch-romantisches
Denkbuch**

des

österreichischen Kaiserstaates.

Erste bis dritte Lieferung.

Mit Stahlstichen

von den

vorzüglichsten englischen und deutschen Künstlern nach eigens aufgenommenen

Original-Zeichnungen.

Der Zweck dieses Werkes ist, sich mit den Natur- und Kunstschätzen des österreichischen Kaiserstaates durch getreue Abbildungen und entsprechende Beschreibungen bekannt zu machen, die Majestät seiner Hochgebirge, den Zauber seiner Alpenseen, die Burgen und Ruinen der ritterlichen Vorzeit, die reichen Gestade seiner Flüsse, insbesondere das Stromgebiet der Donau, den Glanz betriebsamer Städte mit ihren Kathedralen, alterthümlichen Bauwerken und Pallästen in bezauberndem Wechsel vor unsern Augen zu entfalten. Um diesen Zweck zu erreichen, haben sich die ausgezeichnetsten Talente vereinigt, welche den Werth des zu Leistenden hinreichend verbürgen.

Die Original-Zeichnungen

sind nach der Natur aufgenommen von Herrn Thomas Enzler, Professor an der K. K. Akademie der bildenden Künste in Wien und Kammermaler Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Johann, dann von Herrn Eduard Gurt, Kammermaler Sr. Maj. des Kaisers, Herrn Franz Barbarini u. a.